



Drei Ehrengäste bei der Eröffnung: Der Schorndorfer Oberbürgermeister Matthias Klopfer, Landrat Johannes Fuchs und Gebäudeeigentümer Wolfgang Kelch (vorne von links).

Bild: Schneider

## Politprominenz in der Fahrradwerkstatt

Einrichtung, die Flüchtlinge mit Rädern ausstattet, ist in die Wiesenstraße 64 umgezogen / Weitere Räder gesucht

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED  
EVGENIJ KRASOVSKIJ

Schorndorf.  
Vor kurzem ist die Schorndorfer Fahrradwerkstatt für Flüchtlinge in das ehemalige Areal der Firma Kelch in der Wiesenstraße 64 umgezogen (wir berichteten). Nun wurden die neuen Räume mit viel politischer Prominenz offiziell eröffnet. Landrat Johannes Fuchs, Oberbürgermeister Matthias Klopfer, der Erste Bürgermeister Edgar Hemmerich und Wolfgang Kelch waren unter anderem da.

So viel kommunale Politprominenz trifft sich nun wirklich nicht zu jeder Neueröffnung. Doch es war wohl ein Zeichen der Verwaltung, wie ernst die Stadt und der Kreis die Integration von Asylbewerbern gerade jetzt nehmen. Und die Schorndorfer Fahrradwerkstatt ist ganz sicher eines der regionalen Vorbildprojekte in Sachen Einbindung von Flüchtlingen.

Die Fahrradwerkstatt, die von einem Team von Ehrenamtlichen betrieben wird, gibt es in Schorndorf seit gut zwei Jahren. Gegründet wurde sie vom Arbeitskreis „Sprachkurs für Asylsuchende“. Die Ehrenamtlichen haben mit ihrer Hilfsinitiative ein einfaches Konzept. Sie nehmen alle

oder nicht mehr benötigte Räder von Bürgern entgegen, machen sie wieder verkehrssicher und geben die gebrauchten Fahrräder dann kostenlos an die Flüchtlinge in Schorndorf weiter. So sollen die Mobilität der Asylbewerber verbessert und ihr Alltag einfacher werden. Denn oft haben diese Menschen kein Geld für ein Busticket, um sich in der Stadt zu bewegen. Bei der Reparatur der alten Räder helfen übrigens auch ein paar Flüchtlinge regelmäßig mit.

Bis zum Umzug in das ehemalige Kelch-Areal war die Fahrradwerkstatt in zwei Kellern des Asylbewerberheims in der Wiesenstraße untergebracht. „Da war es viel zu eng, um richtig arbeiten zu können. Der Umzug ist für uns eine große Verbesserung“, sagte Klaus Fischer, einer der ehrenamtlichen Helfer.

### Team von Sponsoren unterstützt künftig die Fahrradwerkstatt

Die Nutzung der neuen Räume ist nun durch die Kooperation eines Sponsorenteams möglich geworden. Die Firma Kelch, der die Räume in der Wiesenstraße 64 gehören, verzichtet für drei Jahre auf die Miete. „Ich finde, die Fahrradwerkstatt ist ein gutes Projekt. Und nachdem diese Räume hier leerstanden, habe ich der Stadt das Angebot gemacht. Das ist eine Geste zugunsten der Flüchtlinge“, sagte Wolfgang Kelch.

Zudem wird die Fahrradwerkstatt in den nächsten Jahren mit rund 15 000 Euro für Ersatzteile und sonstige Ausgaben durch

die Stiftung der Kreissparkasse Waiblingen und dazu noch mit 3000 Euro durch die Schorndorfer Bürgerstiftung unterstützt.

### Fuchs: „Schorndorf ist ein gutes Beispiel bei der Integration“

Über so viel Einsatz für das Hilfsprojekt für Flüchtlinge freute sich bei der Eröffnung Schorndorfs Oberbürgermeister Matthias Klopfer: „Die neuen Räume in der Nähe des Asylwohnheims Wiesenstraße und der Unterbringung im Richterweg ist wie ein Sechser im Lotto plus Zusatzzahl.“ Klopfer betonte, dass die Integration von Flüchtlingen „höchste Priorität“ für Schorndorf hat. Das würdigte noch Landrat Johannes Fuchs, der in seiner Funktion als Vorsitzender der Sparkassenstiftung bei der Neueröffnung anwesend war. „Schorndorf ist ein sehr gutes Beispiel. Unsere Gesellschaft ist verpflichtet, Menschen zu helfen, die in Not sind. Mobilität ist ein menschliches Grundbedürfnis. Sie ermöglicht den Flüchtlingen, an unserem Alltag teilzuhaben.“

Weil aber viele Flüchtlinge entweder nicht Fahrrad fahren können oder sich mit unseren Verkehrsregeln nicht auskennen, will die Stadt Schorndorf zusammen mit der Polizei in Zukunft mit den Flüchtlingen eine Verkehrserziehung durchführen.

Klaus Fischer und sein Team von der Fahrradwerkstatt geben derweil ihr Bestes, um die Asylbewerber mit Rädern auszustatten. In den letzten Tagen waren die Ehrenamtlichen noch damit beschäftigt, die

unzähligen Umzugskartons auszupacken und Ersatzteile einzusortieren. Jetzt geht es darum, die neue Werkstatt mit Leben zu füllen. „Aktuell haben wir um die 80 Räder zum Reparieren da. In den letzten Tagen wurde noch mal ein ganzer Schwung von etwa 20 Stück abgegeben“, sagte der Ehrenamtliche. Derzeit warten rund 50 Flüchtlinge auf ein Fahrrad. Damit die Arbeit in der Fahrradwerkstatt schneller vorangeht, hat Edgar Hemmerich als Vorsitzender der Schorndorfer Bürgerstiftung spontan versprochen, den Ehrenamtlichen einen zweiten Montageständer zu stiften.

Zur Einweihung der neuen Räume sind auch einige Asylbewerber aus der Wiesenstraße gekommen. Einer von ihnen hat am Ende der Festreden das Wort ergriffen und auf Englisch gesagt: „Wir sind sehr dankbar, für alles, was die Menschen in dieser Stadt für uns tun. Gott beschütze euch.“

### Räder abgeben

■ Wer auch sein altes Rad spenden möchte, kann dieses immer dienstags von 9.30 bis 13 Uhr und donnerstags von 14 bis 17 Uhr in den neuen Räumen der Fahrradwerkstatt, Wiesenstraße 64, abgeben.

■ Zudem soll dort künftig auch ein Lager für Möbel- und Kleiderspenden entstehen.

## Unterstützung für Ferienprogramme

13 920 Euro für Sportvereine aus Schorndorf und Umgebung aus dem Sozialen Zweckertrag der Kreissparkasse

Schorndorf.  
Filioldirektor Frank Möller überreichte am Mittwoch einen symbolischen Scheck der Kreissparkasse Waiblingen in Höhe von 13 920 Euro an die Vertreter von Sportvereinen aus Schorndorf und Umgebung.

In diesem Jahr werden speziell Sportvereine unterstützt, die über die Ferien ein Programm für Kinder und Jugendliche anbieten, wie zum Beispiel Ferienlager, Trainingslager oder Zeltlager, aber auch Ferienbetreuung ganz allgemein. Mit einer Vorstellung des Programms und der vorgesehenen Teilnehmerzahl haben sich die Sportvereine für den „Sozialen Zweckertrag“ bei der Kreissparkasse beworben.

Filioldirektor Frank Möller hob die positiven Effekte des Vereinssports auf das Sozialverhalten von Kindern hervor: „Teamedanke und Freundschaft kommen beim Sport und in einem Ferienlager besonders zum Vorschein. Es ist gar nicht hoch genug zu bewerten, wenn Kinder im Mittelpunkt stehen und gefördert werden, deshalb danke ich den Sportvereinen für ihr ehrenamtliches Engagement.“ Zu den Kindern gewandt, ergänzte er: „Das ist doch wie in einer großen Familie.“

Um im Landkreis Rems-Murr möglichst vielen Jugendlichen ein Ferienprogramm innerhalb des wichtigen Vereinssports zu ermöglichen und um eventuelle Härten für Eltern zu mildern, unterstützt die Kreissparkasse mit dem „Sozialen Zweckertrag“ in diesem Jahr mit voller Überzeugung



Filioldirektor Frank Möller (vorne links in Anzug und Krawatte) hat den Spendenscheck an die Vertreter der Sportvereine überreicht.

Bild: Habermann

Sportvereine im Kreis.

Der „Soziale Zweckertrag“ ergibt sich aus dem PS-Sparen (oder auch Prämien-Sparen), einer Mischung aus Sparen, Gewinnen und sozialem Engagement. Ein Los kostet fünf Euro, fünf Euro davon gehen auf das Sparkonto. Mit dem Rest nimmt jeder PS-Sparer an einer Verlosung mit attraktiven Gewinnen teil und speist gleichzeitig

den sogenannten „Sozialen Zweckertrag“. Die Gesamtausstattung des „Sozialen Zweckertrages“ beträgt in diesem Jahr 88 840 Euro. Die Höhe des Förderbetrages an den jeweiligen Verein errechnete sich aus der Teilnehmerzahl zum Ferienprogramm.

Gefördert werden: ASV Bauknecht Schorndorf, ASV Schlichten, Förderverein

TSV Rudersberg, FSG Alfdorf, HSK Urbach/Plüderhausen, Reit- und Fahrverein Schorndorf, SC Urbach, Schützengilde Welzheim, SG Schorndorf, Snow-Company Winterbach, SV Pfahlbrunn, SV Plüderhausen, TC Schorndorf, Tennisclub Rot-Weiss Winterbach, Tennisclub Urbach, TSV Alfdorf, Turn- und Sportfreunde Welzheim, TV Weiler/Rems.

### ■ Heute in Schorndorf

#### Vereine / Organisationen

**Sommernacht-Shopping:** Schorndorfer Innenstadt bis 23 Uhr.  
**1939er Schorndorf:** 20 Uhr, Besuch des Benefizkonzerts, Stadtkirche Schorndorf.  
**Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Ortsverband:** 18 Uhr, After Work Party im Café de Ville.  
**Oldtimerfreunde Rems-Murr:** 20 Uhr, Treffen Gaststätte „Sonne“, Welzheimer Straße 31.  
**Karl-Wahl-Begegnungsstätte,** Augustenstr. 4: 14-17 Uhr, geöffnet für Jung und Alt, ☎ 58 74.  
**Postsportverein:** Gymnastik für Ältere, 16.30-18 Uhr, Burg-Turnhalle.  
**Osteoporose Selbsthilfegruppe:** 9.30-12.30 Uhr, Funktionstraining/Gymnastik in drei Gruppen, AWO, Karl-Wahl-Begegnungsstätte, Augustenstraße 4.  
**Al-Anon:** 17 Uhr, Versöhnungskirche, Heinrich-Förbeck-Weg 3.  
**Skatclub Remstal-Asse:** 18.15 Uhr, Spielabend für jedermann, Gasthaus „An der Wiesenlauf“, Haubersbrunn.  
**Naturfreunde:** 16 Uhr, Nordic-Walking-Treff, Parkplatz am Eichenbach.  
**SG-Sportabzeichen-Abteilung:** 18-20 Uhr, SG-Stadion, Training.  
**SG Tanzabteilung:** 20 Uhr, freies Training, Musiksaal Albert-Schweitzer-Schule.  
**Skatclub:** 19.30 Uhr, Berg- und Wanderfreunde Vereinsheim, Lortzingstraße.  
**Oberberken:** Jugendtreff im „Säle“, Untere Straße, 18.30-22.30 Uhr (12-Jährige bis 21 Uhr).

#### Familienzentrum

**Arnold-Galerie - Karlstraße 19:**  
**Café „Glashaus“,** 2. Obergeschoss: 9-12 Uhr, Begegnungscafé.  
**AD(H)S Elterntreff:** 19.30 Uhr, Gruppentreffen.  
**Spielgruppe für Kinder** (ein bis drei Jahre), vormittags, Anmeldung / Info: 0 71 81 / 88 77 00 (AB geschaltet).  
**Kinderschutzbund:** Kinderreich, 9.30-11.30 Uhr, ☎ 88 77 17 (außerhalb dieser Zeit Anrufbeantworter geschaltet); anonymes Kinder-/Jugend-Sorgetel. 08 00 / 1 11 03 33; Eltern-tel. 08 00 / 1 11 05 50.  
**Pfiffikus-Kleiderladen,** Erdgeschoss: 9-12 und 14.30-17 Uhr, ☎ 88 77 10.  
**Frauenhaus:** Terminvereinbarung ☎ 0 71 81 / 6 16 14.

#### Öffentliche Einrichtungen

**Stadtbücherei,** Augustenstr. 4: 14-19 Uhr.  
**Jugendzentrum Hammerslag:** ab 15 Uhr.

#### Bäder

**Schorndorf „Oskar-Frech-Seebad“,** Lortzingstraße 56; Ziegeleisee-Freibad, 9-20 Uhr; Erlebnisbad, 8-22 Uhr; Sauna, 9-23 Uhr; Massage, 10-22 Uhr. – **Kultur am See:** Live Musik mit „SABB“, 18.30-21.30 Uhr (Eintritt frei ab 18 Uhr). – **Freibad Buhlbrunn:** 14-19 Uhr. – **Allwetterbad Schlichten:** 14-20 Uhr geöffnet. – **Bäde Weiler:** 14-20 Uhr.

#### Notfalldienst Ärzte

**Bereitschaftsdienstpraxis am Kreiskrankenhaus Schorndorf,** Schlichtener Straße 105: Freitag 18 Uhr bis Montag 7 Uhr durchgehend, ☎ 0 71 81 / 9 93 03 30.

#### Kinderärzte

Kindersthabende Praxis abrufbar bzw. automatische Weiterleitung über Telefon Ihres Hausarztes.

#### Bereitschaftsdienst Leitstelle

**DRK-Leitzentrum:** ☎ 116 117, Freitag, 16 Uhr, bis Montag, 8 Uhr.

#### Nachtdienst-Apotheke

**Hubertus-Apotheke,** Wieslaufalstraße 31, Schorndorf-Haubersbrunn, ☎ 0 71 81 / 6 22 86.

#### Kultur

**Stadtkirche:** Benefizkonzert Förderverein Marienstift, Akkordeon-Orchester Baltmannsweiler „Ein Sommernachtstraum“, 20 Uhr.  
**Galerien für Kunst und Technik,** Arnoldstr. 1: Sonderausstellung „Visionäre & Erfinder – Pioniere der Mobilität“; Zeichnungen von Regine Richter & Holzdrucke von Nikolaus Cinetto, 10-12, 14-17 Uhr.  
**Stadtmuseum,** Kirchplatz 7-9: geöffnet 14-17 Uhr.  
**Gottlieb Daimler Geburtshaus,** Höllgasse 7: 14-17.30 Uhr.  
**Manufaktur:** Kino Kleine Fluchten: „Die abhandes Welt“, 19 Uhr; „Big Eys“, 21 Uhr; Festabend der Akademie für Kommunikation Stuttgart, 18.30 Uhr; Club-Kneipe, 18-24 Uhr.

#### Sozialdienste

**Tafelladen,** Grabenstraße 28: 14-17 Uhr.  
**Kreisdiakonieverband Rems-Murr-Kreis,** Arnoldstraße 5: Psychosoziale Beratungs- / Behandlungsstelle für Suchtgefährdete/Suchtkranke: 9-15 Uhr, ☎ 0 71 81 / 92 98 31. – Paar-, Familien-, Lebens-, Sozial, Kurberatung: 9-15 Uhr, ☎ 0 71 81 / 92 98 25.  
**Diakoniestation Wieslaufal:** Kranken-/Alten-/Familienpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuung, Beratung, Essen auf Rädern: 8-13 Uhr bzw. nach Vereinbarung, ☎ 0 71 83 / 3 05 99 13.  
**Johanniter,** Baumwasenstr. 5: Senioren-Menuservice, Johanniter-Hausnotruf und Betreuungsdienste, ☎ 0 71 81 / 4 74 52-0, Fax 0 71 81 / 4 74 52-69, info.schorndorf@johanniter.de www.johanniter.de  
**Diakoniestation Schorndorf und Umgebung,** Hegelstr. 40: Kranken-/Altenpflege; Nachbarschaftshilfe, hauswirtschaftliche Versorgung, Essen auf Rädern, ☎ 0 71 81 / 6 06 77 90.  
**Kath. Sozialstation,** Künkelnstr. 36: Kranken-/Alten-/Familienpflege/Nachbarschaftshilfe; Beratung: 9-11 Uhr, 15-17 Uhr, nach Vereinbarung, ☎ 6 15 70 oder 2 40 61. Rufnummer in Notfällen rund um die Uhr ☎ 01 71 / 2 39 51 72.